

PRESSEINFORMATION

Austrotherm investiert erneut in Österreich

Der österreichische Dämmstoffspezialist startet mit einer 20 Mio. Euro Investition in das Jahr 2022: Die XPS-Produktionskapazität in Purbach wird erweitert, um die Verfügbarkeit der Produkte und den Standort in Österreich nachhaltig zu sichern. In der Region werden 20 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.



Bildtext: Austrotherm investiert in Purbach.

Von links: **Robert Novak** (Geschäftsführer Vertrieb Austrotherm GmbH), **Martin Horak** (Bürgermeister Purbach), **Sebastian Horvath** (Werksleiter Purbach), **Heimo Pascher** (Technischer Geschäftsführer Austrotherm Gruppe), **Harald Neumayer** (Vizebürgermeister Purbach), **Wolfgang Trenk** (Prokurist Mandelbauer Bau GmbH). **Fotocredit:** Austrotherm

Waldegg/Purbach (1. Februar 2022) – Austrotherm, führender Anbieter im Bereich klimaschützender Wärmedämmung in Mittel- und Osteuropa und Österreichs einziger XPS-Produzent, startet mit einem Großprojekt in das Jahr 2022: Der Dämmstoffpionier investiert 20 Millionen Euro in den Ausbau der Produktionskapazitäten in Purbach/Neusiedlersee und schafft damit nicht nur 20 zusätzliche Vollzeit-Arbeitsplätze, sondern beschäftigt mit diesem Investitionsprojekt auch regionale Klein- und Mittelbetriebe. Langfristig wird der Standort für 130 Mitarbeiter*innen gesichert. Service und Lieferfähigkeit sowie Produktqualität werden nachhaltig verbessert. Die Inbetriebnahme ist bereits im Herbst 2022 geplant.

„Die Nachfrage nach klimaschützenden XPS-Dämmstoffen wächst rasant und wird durch den ‚Green Deal‘ der EU weiter zulegen. Daher bauen wir unsere XPS-Produktionskapazitäten im heurigen Jahr in Purbach weiter aus,“ erläutert Mag. Klaus Haberfellner, Geschäftsführer der Austrotherm Gruppe. „Austrotherm legt als österreichisches Familienunternehmen viel Wert darauf, ein guter Partner in der Region zu sein. Neben der Schaffung von heimischen Arbeitsplätzen war es uns auch ein besonderes Anliegen, eine bestmögliche Integration unseres Standortes in die Umgebung des UNESCO Welterbes Neusiedler See zu erzielen. Dies ist uns dank der konstruktiven Zusammenarbeit von Politik, Behörden, Experten und dem Verein Welterbe Neusiedlersee auch gelungen“.

Nachhaltige Investition in innovative Produktionstechnologie

Vom Untergrund über die Fassade bis zum Dach kommen bei der neuen Produktionshalle hocheffiziente Austrotherm Dämmstoffe zum Einsatz. Die Fußbodenheizung wird energiesparend durch die Abwärme der Produktionsanlagen betrieben. Das Hallendach wird zum Teil als Gründach, zum Teil zur nachhaltigen Stromerzeugung mit einer Photovoltaik-Anlage genutzt.



Bildtext: Austrotherm investiert in Purbach.

Die neue, 160 Meter lange Produktionshalle wird optisch so gestaltet, dass sie sich bestmöglich in das UNESCO Welterbe Neusiedlersee integriert.

Fotocredit: Austrotherm

„Austrotherm ist der einzige XPS-Dämmstoffhersteller in Österreich. Das garantiert kürzere Wege und trägt zum Klimaschutz bei. Wir investieren in Purbach zudem in die neueste Extrudertechnologie, die in Europa derzeit einzigartig ist“, so Dr. Heimo Pascher, Technischer Geschäftsführer Austrotherm Gruppe.

Gestaltungskonzept zur Integration in UNESCO Welterbe „Neusiedlersee“

Die neue, 160 Meter lange Produktionshalle wird optisch so gestaltet, dass sie sich bestmöglich in das UNESCO Welterbe Neusiedlersee integriert. Ergänzend dazu wird ein neuer Grüngürtel mit heimischen Sträuchern als Sichtschutz gepflanzt. Allein für die gestalterischen Maßnahmen wurden rd. 700.000 Euro budgetiert.



Bildtext:

Klaus Haberfellner, Geschäftsführer Austrotherm Gruppe.

Fotocredit: Austrotherm

Über Austrotherm

Die Austrotherm Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 343 Millionen Euro und beschäftigte per 31.12. 2020 in Summe 1.100 Mitarbeiter. Die sich in österreichischem Familienbesitz befindliche Austrotherm Gruppe verfügt aktuell in 12 Ländern über insgesamt 25 Produktionsstandorte für Dämmstoffe. Neben der Zentrale in Wopfing und den Werken in Pinkafeld und Purbach ist der Dämmstoffpionier mit Unternehmen in Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Tschechien, Ungarn und der Türkei vertreten.

Die Austrotherm Gruppe ist ein Unternehmen der Schmid Industrieholding, die per 31.12.2020 mit 6.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,93 Milliarden Euro erwirtschaftete.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Austrotherm GmbH
Geschäftsführer Mag. Klaus Haberfellner
Friedrich-Schmid-Straße 165, 2754 Waldegg / Wopfing
Tel.: +43(0)2633/401
klaus.haberfellner@austrotherm.at
www.austrotherm.com

Aussender:

Austrotherm Pressestelle
c/o freecomm.wien, jörg schaden
e-mail: office@freecomm.cc
mobile: +43(0)676/624 17 85